

kultur



lauterbach



2014

- ⇒ Sedaa
- ⇒ Triskilian
- ⇒ Das Loch
- ⇒ Karasol
- ⇒ Eisenbach Festival
(Ausstellung/Klezmers
Tchter/Leben am Ende des
Universums/Acht Ohren/
Emil und seine Freunde)
- ⇒ furchtlose Vampirkiller
- ⇒ Troika
- ⇒ Martina Eisenreich
- ⇒ Simon Wahl
- ⇒ Indigo Masala

verein

Liebe Leute!

Nach einer außergewöhnlich erfolgreichen Saison 2013 konnten wir wieder viele **ausgezeichnete Künstler** gewinnen, um bei uns aufzutreten. Wir sind dankbar, dass unsere Angebote so gut angenommen wurden.

Eine Veränderung zum Vorjahr ist die Ausweitung des **Eisenbacher Sommer-Kulturfestivals**, das in diesem Jahr vom 18. - 20. Juli stattfindet (s. S. 8 bis 13), abermals mit der Unterstützung und im Rahmen des Kultursommers Mittelhessen.

Wie alle vier Jahre müssen die Termine der Veranstaltungen denen der Spiele der FIFA-WM ausweichen. In einem Fall, dem Puppentheater auf Seite 16, war das nicht ganz möglich, so dass der Termin kurzfristig noch vom Freitag auf den Samstag verschoben werden könnte. Wenn Sie über derartige Dinge auf dem Laufenden gehalten werden und per Mail an kulturelle Veranstaltungen in der Region erinnert werden möchten, dann senden Sie bitte eine Mail an info@kulturverein-lat.de mit dem Betreff „**Kultur Newsletter**“. Sie erhalten dann unverbindlich immer die neusten Informationen.

Einige unserer Veranstaltungen in 2014 gehen auf **Vorschläge und Anregungen** aus unserem Publikum zurück. Wir freuen uns, wenn wir derartige Hinweise erhalten, aber auch, wenn jemand regelmäßig bei uns mitmachen möchte! Sprechen Sie uns an oder schicken Sie eine Mail!

Und jetzt: Viel Spaß bei der Lektüre unseres neuen Programmheftes wünscht der

Vorstand des Kulturvereins Lauterbach e.V.

Anzeige



Lauterbacher Weinkontor
probieren & genießen

Obergasse 31
36341 Lauterbach
Tel. 0 66 41/6 45 05 75
www.lauterbacher-weinkontor.de
wein@lauterbacher-weinkontor.de
Mo.-Fr. 9:30 - 19:30 Uhr
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

SEDAA Mongolei meets Orient

Dieses Projekt verbindet die archaischen Klänge der traditionellen mongolischen Musik mit orientalischen Harmonien und Rhythmen gewürzt mit einer Prise Klassik, Rock und Jazz. Eine mystische Melange aus den tiefsten Stimmen der Steppe und den feinsten Klängen des Orients entführen das Publikum auf eine Reise mit vielen Stationen:

Sie führt in die Mongolei und das Altai-Gebirge, lässt Bekanntschaft machen mit schnell reitenden Klans der Steppe und dem Bruder von Dschingis Kahn, mit Frauen, die nach ihren Männern suchen, und mit Männern, die ihren Frauen Lügengeschichten aufzischen. Es sind Gebete der Schamanen zu hören und die Wirkung von über 1000 Jahre alten Liedern über die Heimat zu erleben.



Die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger **Nasaa Nasanjargal** (mitwirkend bei der Filmmusik zu „Das weinende Kamel“), **Naraa Naranbaatar** und der virtuose Hackbrettspieler **Ganzorig Davaakhuu** entführen gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten **Omid Bahadori** in eine exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe. Die Grundlage ihrer Kompositionen bilden Naturklänge und die Anwendung von Gesangstechniken nomadischer Vorfahren. Eine akustische Reise entlang der Seidenstrasse.

Mehr Infos: www.sedaamusic.com

Gewölbekeller Eisenbach um 20,30 Uhr
Eintritt: 12,- € (erm. 8,- €)

*Tradition ist die Weitergabe des Feuers
und nicht die Anbetung der Asche*

Triskilian

...tanzen durch die
Musikwelten
verschiedener Zeiten
und Kulturen.

Mit ausdrückstarker Stimme verzaubert die charismatische Sängerin Jule Bauer die Zuhörer und entführt sie in magische Welten. In perfekter Harmonie verwebt sich ihre glockenklare Stimme mit der von Christine Hübner zu einem sphärischen Geflecht, rhythmisch ergänzt durch deren einfühlsame Perkussion. Mit virtuoser Leichtigkeit malt der Multi-Instrumentalist Kilian Tonbilder von unglaublichem Reichtum. Ihr Instrumentarium reicht von Rekonstruktionen zum Teil längst vergessener Instrumente bis zu jenen, die bis zum heutigen Tag ihren festen Platz in der Musik vieler Kulturkreise haben: Nyckelharpa, Oud, Tzouras, Drehleier, Harfe, Schilf- und Blockflöten, Schalmel, Bouzouki, Dudelsack, Ney, Davul, Darbuka, Riqq, u.a.. Sie verschmelzen balladenhaften Eigenkompositionen, traditionelle Musik vom Balkan, jüdisch-sephardische Gesänge, schwedische Tänze und arabische Rhythmen zu einem mitreißenden Mix.

Besetzung:

Jule Bauer: Gesang, Oktav-Nyckelharpa, Flöten, Tzouras ...
Dirk Kilian: Gesang, Nyckelharpa, Harfe, Schalmel, Dudelsäcke...
Christine Hübner: Gesang, Bouzouki, Perkussion

Mehr Infos: www.triskilian.de



Gewölbekeller Eisenbach um 20,30 Uhr
Eintritt: 12,- € (erm. 8,- €)

Das Loch

von Eric Nauheimer

Ein-Personen-Theaterstück, inszeniert und gespielt von
Martin Menner (zu seinem 10-jährigen Bühnenjubiläum)

Dauer ca. 60 min., keine Pause

Ein Schlag auf den Kopf – und alles war anders. Nichts passte mehr zusammen. Verbrecher hatten ihn entführt und hielten ihn in diesem Kellerloch gefangen. Damit war sein bisheriges Leben abrupt beendet. Zwischen „vor der Entführung“ und „nach der Entführung“ klafft ein großes Loch. Zu seinem bisherigen Leben würde er nur zurück können, wenn er aus diesem Loch herausfand.



Nie im Leben hätte er gedacht, dass er entführt werden könnte! Er hatte gemeinsam mit einem Freund eine Firma gegründet. Sie waren Unternehmer geworden. Sein Freund und er Erfolg und Bestätigung. An Geld war er selber wenig interessiert. Seine Frau, Tochter, Sohn und er hatten alles was sie brauchten – nein: natürlich mehr als sie wirklich brauchten. Aber das ist ja bei fast allen Menschen in diesem Land so.

Freunde und Berater hatten immer wieder mal davon gesprochen, dass er oder jemand aus der Familie wegen des Vermögens – des vermeintlichen oder tatsächlichen – ein Ziel für Verbrecher werden könnte. Er hatte alle Bedenken als wenig realistisch bezeichnet und abgewinkt. Jetzt war er in diesem Loch.

Für ihn gab es genau genommen drei:

Das Loch, in dem er gefangen gehalten wurde.

Das Loch, das die Zeit der Entführung in sein Leben riss.

Das Loch, das nach seiner Freilassung sein würde, diese abgrundtiefe Leere.

Er fragte sich, welches wohl das schlimmste sei.

Gewölbekeller Eisenbach um 20,30 Uhr
Eintritt: 12,- € (erm. 8,- €)

Karasol

Twelve moons – Lieder von der Sehnsucht



Karolina Trybala (voc, perc) und Silvio Schneider (git) zaubern virtuos und atmosphärisch ein pulsierendes Klang-Mosaik aus Osteuropa, Orient und Okzident und bewegen sich dabei mühelos zwischen Weltmusik, Flamenco, Klassik, Pop und Jazz.

In einer lauen Wüstennacht begegnen wir Reisenden aus aller Herren Länder auf einer besonderen Wanderung. Denn wenn mit der untergehenden Sonne die Karawane zur Ruhe kommt, sitzen sie zusammen am Feuer und erzählen sich ihre Geschichten in Form von Liedern. Im geheimnisvollen Mondeslicht singen sie von Sehnsucht und Leidenschaft, vom Abschied und Neubeginn, vom Suchen und Finden, von der Wüste und wilden Gärten.

Die zwei Ausnahmemusiker nehmen den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise voller Überraschungen, zaubern mediterrane Leichtigkeit und märchenhafte Klangfabeln, sind mitreißend, sinnlich und bewegend. Balsam für die Ohren!

„Karolina Trybala lässt eine Welt entstehen, die stark von ihrem slawischen Temperament geprägt ist: kraftvoll und leise, lieblich und rau, rhythmisch pulsierend und zugleich weich und romantisch!“

Besetzung:

Karolina Trybala (POL) - voc, perc, sounds, loops
Silvio Schneider (GER) - git, sounds

Mehr Infos: www.karasol.de

Gewölbekeller Eisenbach um 20,30 Uhr
Eintritt: 12,- € (erm. 8,- €)

Theater con Cuore: Die furchtlosen Vampirkiller

oder: „Sorry, aber Ihre Zähne stecken in meinem Hals!“



Auf der Suche nach Beweisen für die Existenz lebend Toter zieht es Professor Abronsius und seinen Assistenten Alfred in die verschneiten Karpaten zum Gasthof von Jeuni Schagal. Sehr schnell finden sich Anzeichen, die die Theorien des Professors bestätigen, doch will anscheinend niemand in der Schänke auf die Fragen des Professors eingehen. Schagals Tochter Sarah verdreht mitunter und völlig unabsichtlich Alfred mit ihrem ständigen

Drang zu „spielen“ den Kopf. Alles scheint in einer Sackgasse zu enden... Scheint! Denn der Auftritt des berüchtigten Graf Krolok lässt nicht lange auf sich warten.

Erleben Sie **die Geschichte von Roman Polanskis „Tanz der Vampire“** als einzigartige Umsetzung für das Figurentheater. Die offene Spielweise mit direkt geführten Figuren lässt Darsteller und Figuren als Ensemble agieren. Die von Roman Polanski eingesetzten Elemente wie Slapstick, gewollte Ungeschicklichkeit, Überzeichnung und burleske Situationen lassen durch die Aufteilung der Rollen (Mensch/Figur) zudem szenische Konstellationen entstehen, die den humoristischen Stil bedienen.

Regie: Karl Huck - Seebühne Hiddensee

Spieler: Virginia & Stefan P. Maatz

Dauer: ca. 75 Min. ohne Pause



* sollte am Fr., 4.7. die deutsche Nationalmannschaft bei der FIFA-WM spielen, findet das Theater am Sa. 5.7. statt!

Mehr Infos: www.theater-con-cuore.de

Gewölbekeller Eisenbach um 20,30 Uhr
Eintritt: 12,- € (erm. 8,- €)

Willkommen zum

4. Eisenbacher Sommer-Kulturfestival „Interkulturelle Begegnungen im Vogelsberg“

gefördert vom
Kultursommer Mittelhessen



Freitag , 18. Juli

17 Uhr Ausstellungseröffnung:

Künstler aus der Region: Andreas Schmelzer / David Weiss / Michael Lippert u.a.



Andreas Schmelzer (Nieder-Stoll) :

Bei den Motiven seiner Arbeiten handelt es sich hauptsächlich um Hasen und Kühe. Der Hintergrund ist für ihn genau so spannend wie das Motiv an sich. Er malt nicht nur auf Leinwand sondern auch auf Beton, Holz und Stahl.

David Weiss (Angersbach):

Seine Künstlerische Aktivität besteht aus Malerei, Zeichnung, Druckgrafik und Illustration. Im Bereich Druckgrafik verwendet er Holzschnitt, Radierung, Lithografie und Siebdruck. Weiss besucht die Kunsthochschule Kassel im Bereich Visuelle Kommunikation, mit Schwerpunkt Lithografie.



Michael Lippert (Nieder-Stoll):

Schreiner und Künstler, beschäftigt sich mit Licht- und Möbelskulpturen vorwiegend aus alten Fachwerk-Eichebalken und Obstbaumstämmen. Bei ihm haben Skulpturen immer noch einen minimalen Gebrauchswert.



Zudem im eigenen Atelier:

**„klang & stille - farbe & (t)raum“
Gabriele Szepanski &
Barbara Schreck**

Kunst Atelier Eisenbach

Dazu Tischtheater:

„Hanswurst in Aztekenchina“ Norbert Ebel & Ulrike Roth (Düsseldorf)

Ein Märchen-Sampler in sieben Akten für Zuschauer von 5 bis 105 Jahren:



Ein Mann bekommt zu Weihnachten ein Paket. Darin befinden sich Teile eines alten Tischtheaters aus dem Jahre 1911 – das Pay TV des vorletzten Jahrhunderts. Ein buntes Unterhaltungsprogramm im kleinen, handlichen Format. Klassisches, Märchenhaftes, Abenteuerliches.

Weitere Aufführungen:

Freitag um 22.30 Uhr
Samstag um 15.30 Uhr
Samstag um 19 Uhr
Samstag um 22.30 Uhr

Eintritt frei!



20 Uhr Konzert

Klezmers Techter



Das Trio **Klezmers Techter** hat sich im Laufe der Jahre seit seiner Gründung 1994 in die Herzen des Publikums gespielt. Mehrere CD-Aufnahmen, ein Preis beim internationalen Ensemblewettbewerb in Privas (Frankreich) sowie die Tatsache, als eines der wenigen weiblichen Klezmerensembles zu sämtlichen Festivals eingeladen worden zu sein, sprechen für sich. **Klezmers Techter** hatten schon unzählige Auftritte, u. a. in der Alten Oper Frankfurt, der Akademie der Künste Berlin, im Theater am Gasteig München und auch im europäischen Ausland.

Die drei Frauen bringen musikalische Erfahrungen sehr unterschiedlicher Stilrichtungen mit ein, von der Klassik über Neue Musik bis hin zum Jazz. In tiefer Verbundenheit mit und mit großem Respekt vor dem musikalischen Erbe erzählen **Klezmers Techter** von Leid und Sehnsucht, von bitteren Zeiten, aber auch von großer Fröhlichkeit. Sie tun dies mit einer musikalischen Energie und einer Klangvielfalt, die ihresgleichen sucht. Wenn **Klezmers Techter** spielen, gibt es keinen Ton ohne innere Beteiligung. Sie bringen unzählige Facetten menschlicher Gefühle zum Klingen.

Besetzung:

Gabriela Kaufmann (Klarinette)

Nina Hacker (Bass)

Almut Schwab (Akkordeon)

Mehr Infos: www.klezmerstechter.de

Gewölbekeller Eisenbach um 20,30 Uhr
Eintritt: 12,- € (erm. 8,- €)

Samstag, 19. Juli

16 Uhr Filmvorführung

Claus Schwing: „Es grüßt die Provinz“ Streifzüge durch den Vogelsberg

Der Vogelsberg, Weltkulturerbe der Menschheit? Warum nicht, ist doch diese Region, die man getrost „tiefste Provinz“ nennen darf, vom Aussterben bedroht. Für den Fachjournalisten Claus Schwing gilt es, diese geistig, kulturell und wirtschaftlich weitgehend abgekapselte Kulturgeographie in Hessens ungezähmtem Osten zu retten. Und so sieht er auch seinen skurrilen „Heimatfilm-Vortrag“ als Benefitveranstaltung zur Erhaltung der Vogelsberger-Provinz.

Dabei ist Provinz nicht etwa lediglich ein Synonym für ländlichen Raum, sie ist seine Veredelung. Man könnte sie als die Exotik des ländlichen Raums bezeichnen. Provinz ist vor allem der Gegenentwurf zur Urbanität. Bildungsbürgertum ist hier kaum ausgeformt worden, man ist in den Kleinstädten der Provinz mental beim Ackerbürgertum stehen geblieben. Provinz ist eine Zustandsbeschreibung für Rückständigkeit und geistige Enge, Trägheit des Denkens und Gleichgültigkeit. Nirgends ist man so weltabgewandt wie in der Provinz. Das sind Raritäten, die es zu konservieren gilt. Statt über den Untergang der Provinz zu lamentieren, wählt Schwing einen beschwingten Weg, eine Mischung aus ausgelassenen Humor und beißendem Spott, man könnte es Satire nennen. Wer seine absonderlichen Heimatfilme gesehen hat, wird ihn verstehen, wenn er sagt: „Die Provinz ist das letzte Abenteuer in einer totalitär modernisierten Welt.“



Claus Schwing

Gewölbekeller Eisenbach um 16 Uhr
Eintritt: 6,- €

20,30 Uhr Konzert

„Vay Vay“**Die Acht Ohren und Gäste**

Deutsch-türkische Weltmusik



Konzert der Weltmusik Band: **Die Acht Ohren** zusammen mit türkischen Musikern und Musikerinnen. Sie spielen türkische Lieder in eigenen, jazzigen Arrangements, deutsche Lieder in türkischer Sprache, zweisprachige Gesänge, eigene Kompositionen, inspiriert von Rhythmen und Melodien des Balkans und des Vorderen Orients.

Außerdem bietet das Konzert ein Forum für weitere Musiker aus verschiedenen Ländern, die in der Region leben und als Gast an diesem Abend auftreten werden.

Zusammen präsentieren sie ein multikulturelles musikalisches Feuerwerk, zum Zuhören und zum Tanzen.

Besetzung:**Tülay Yongaci** (Gesang)**Atilla Öztürk** (Klarinette, Saxofon, Zurna, Gesang)**Anka Hirsch** (Cello und Akkordeon)**Sandra Elischer** (Perkussion)

und Gäste

Gewölbekeller Eisenbach um 20,30 Uhr**Eintritt: 12,- € (erm. 8,- €)****Sonntag, 20. Juli**

15 Uhr Kindertheater

Emil und seine Freunde**(Trommer Hoftheater)**

Fingerpuppen-Geschichten, von und mit Jürgen Flügge für Kinder ab 4 Jahren .

Gemeinsam mit den Kindern wird die Geschichte von Emil Schlemil und seiner Reise in die Welt erzählt.

Flügge verzaubert mit genial einfachem Puppentheater.“
Eintritt: 3,- €, Erwachsene 5,- €

Gewölbekeller Eisenbach um 15 Uhr**Eintritt: 3,- € (Erwachsene 5,- €)**

17 Uhr Finisage der Ausstellung mit Performance

Bitte beachten Sie auch den eigenen Flyer des Eisenbacher Sommer-Kulturfestivals, Ankündigungen in der Tagespresse und Informationen auf der Internetseite www.kulturverein-lat.de für genauere Angaben und Aktualisierungen. Herzlichen Dank!

Alle Veranstaltungen in Eisenbach werden unterstützt durch die Burg-Post Eisenbach - für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Schloss Eisenbach
Eisenbach 5
36341 Lauterbach
Tel. 0 6641/644 150
Durchgehend warme Küche

www.burgpost-eisenbach.de



**Lauterbacher
Musikschule**

Lauterstr. 3 - 36341 Lauterbach - Tel: 06641-1866206
www.lauterbacher-musikschule.de

Ob Schlagzeug oder Klavier, ob Cello, Tuba,
Gitarre oder anderes. Bei uns kann man
Instrumente von Grund auf lernen oder
vorhandene Kenntnisse vertiefen.



Marktplatz 32, 36341 Lauterbach
Tel. 06641-2596

Schottische Whiskykultur

finden Sie bei uns!

Zur Zeit rund 700 Single-Malt-Abfüllungen, zudem
Karibischer Rum, wecken bestimmt auch bei Ihnen
die Neugier! Besuchen Sie unsere Whiskystube -
Sie werden staunen!



„Bringt euch ein!“

Tilo Pfeifer - Leben und Werk

„Bringt euch ein!“
Tilo Pfeifer - Leben und Werk

Das Buch entfaltet die Lebens-
geschichte von Tilo Pfeifer,
recherchiert und verfasst von
M.A. Bernhard Langer. Zahlreiche
Freunde und Weggefährten
schreiben zudem über ihre
Begegnung mit dem großen
Vogelsberger Gründer und Anreger.

230 Seiten
8,50 €
ISBN 978-3-936628-20-3



Bestellen Sie auch im Online-Shop!

Buchhandlung
Lesezeichen
Bücher - Bürobedarf

Gerlinde Becker
Bahnhofstraße 42
36341 Lauterbach
Telefon 06641 2654
06641 2639



www.lesezeichen-lauterbach.de



Sparkassen-Finanzgruppe

Wann ist ein Geldinstitut
gut für Oberhessen?

Wenn sein Engagement
für die Kultur so vielfältig
ist wie die Region selbst.



Sparkassen fördern kulturelle Projekte in allen
Regionen Deutschlands. Mit jährlichen Zuwendun-
gen von rund 150 Millionen Euro ist die Sparkassen-
Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Kulturförderer
in Deutschland. Das gilt auch für Oberhessen und das ist
gut für die Sinne und für die Menschen.
www.sparkasse-oberhessen.de



Sparkasse. Gut für Oberhessen.



Ihr Partner für eBooks und mehr!

Buchhandlung
Lesezeichen
Bücher - Bürobedarf

Gerlinde Becker
Bahnhofstraße 42
36341 Lauterbach
Telefon 06641 2654
06641 2639



www.lesezeichen-lauterbach.de





vollmond konzerte

WWW.TOSKANAWORLD.NET
TELEFON 06052-918444

Immer wenn der Vollmond am Himmel – und als kleiner Kreis im Kalender steht –, finden in der Toskana Terme die legendären Live-Konzerte unter und über Wasser statt. Die Gäste schweben im wassergefüllten Konzertsaal und lauschen den von Mond zu Mond wechselnden Meistern der Wassermusik.

Jeweils von 22.00 – 01.00 Uhr.

Do	16. Januar 2014
Sa	15. Februar 2014
So	16. März 2014
Di	15. April 2014
Mi	14. Mai 2014
Fr	13. Juni 2014
Sa	12. Juli 2014
So	10. August 2014
Di	09. September 2014
Mi	08. Oktober 2014
Sa	06. Dezember 2014

Liquid Sound Festival
07. – 09. November 2014



Nach dem Vollmondkonzert über den Bademantelgang direkt ins Land der Träume schweben: z. B. mit dem Arrangement „Champagnerträume“ im Hotel an der Terme Bad Orb.

TELEFON 06052-918444

toskanaworld.net
glück und gesundheit.

Trojka

Konzertanter Folk



Das Dresdner Dreigespann, bestehend aus Cello, Gitarre und Klavier, stürmt in folkloristischer Tradition auf akustisch konzertantes Podium. Jeder der drei Saitenhengste drückt sein Herzblut in Eigenkompositionen aus. Dadurch entsteht ein farbenreiches Programm, das mal kreischend kracht, dann wieder lieblich umgarnt, um im nächsten Augen-

blick selbst sture müde Füße in verrückte Tanzbeine zu verwandeln. Die Stücke von Trojka sind Lieder ohne Worte und Drums. Wozu Drums, wenn man diesen Gitarristen hat, wozu singen, wenn man diesen Cellisten hat und wozu eine Bigband gründen, wenn man diesen Pianisten hat!?! - Trojka, konzertanter Folk eben!

Besetzung:

Matthias Hübner (Cello),
Albrecht Schumann (Klavier)
Rico Wolf (Gitarre)

Mehr Infos: www.trojka-musik.de

Gewölbekeller Eisenbach um 20,30 Uhr
Eintritt: 12,- € (erm. 8,- €)

Martina Eisenreich Quartett

Contes de Lune



Martina Eisenreich ist erfolgreiche Komponistin, seit 2009 Dozentin für Filmmusik und Sounddesign an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Im neuen Programm kreuzen sich die Wege einer eigenwilligen, cineastischen Tonpoesie mit ihrer magischen Ausstrahlung als Geigerin und Multi-Instrumentalistin in erfrischenden Grenzüberschreitungen: sinnesfreudige Musik, die voller Überraschungen steckt... subtil und plakativ und jederzeit spannend. Getragen von der charismatischen Ensemblekunst des Quartetts, die dieses wundersame Projekt mit mitreißender Lebendigkeit und Sympathie, Dynamik und Spannung füllt, und sich in den letzten Jahren auf Tour durch ganz Europa immer wieder neu inszeniert hat. Auf den Bühnen der großen Konzerthäuser, im warmen Licht italienischer Straßenlaternen oder in der legendären kleinen Jazzkneipe irgendwo bei Paris.

Besetzung:

Martina Eisenreich (Violine)
Wolfgang Lohmeier (Schlagwerk & Perkussion)
Christoph Müller (Gitarre)
Stephan Glaubitz (Kontrabass)

Mehr Infos: www.martina-eisenreich.com

Gewölbekeller Eisenbach um 20,30 Uhr
Eintritt: 12,- € (erm. 8,- €)

Ich möchte den Kulturverein e.V., Lauterbach unterstützen und beantrage Mitgliedschaft:

.....
(Name, Vorname)

.....
(Straße, Nr.)

.....
(PLZ, Ort)

.....
(Unterschrift)

Ich bitte um Abbuchung meines jährlichen Mitgliedsbeitrags (20,- €) vom Konto (IBAN und BIC):

.....
.....
.....
.....
(Unterschrift)

Bitte einsenden an:
Kulturverein e.V., Kassiererin, Hildegard Maaß
Soldanstr. 36, 36304 Alsfeld
Herzlichen Dank!

Kulturverein e.V., Lauterbach
- Vorstand -
www.kulturverein-lat.de



DAS BUCH

Bücher erleben

- ◆ Wir bieten unter www.dasbuch-lauterbach.de auch die Möglichkeit zum Download aktueller eBooks
- ◆ Wir sind Vorverkaufsstelle für die Veranstaltungen des Kulturvereins sowie für viele andere (über-)regionale Events

C. Goetz-Walk | Neuer Steinweg 6 | 36341 Lauterbach | Tel. 06641-61443 | Fax: 2879

Kneigenkultur...

Nach der Veranstaltung trifft man sich gerne

„Am Ankerturm“

Lauterbachs urgemütliche Kneipe
mit Essen, Trinken und Atmosphäre

(Auch Gesellschaften bis 30 Personen)

Inhaber: Fam. Menke

Am Groben,

36341 Lauterbach

Tel./Fax: 06641/63177

www.ankerturm.de



DAS PROGRAMM 2013/2014

> **Susanne Fröhlich**
"Aufgebügelt"
Mi, 07.05.2014, 20:00 Uhr
Autohaus Roth, Alsfeld



> **Michael Quast & Philipp Mosetter**
"Grimms Märchen. Eine Warnung"
Do, 08.05.2014, 20:00 Uhr
Aula der Sparkasse Oberhessen, Lauterbach

> **Christine Westermann**
"Da geht noch was.
Mit 65 in die Kurve"
Do, 05.06.2014, 20:00 Uhr
Aula der Sparkasse Oberhessen, Lauterbach



> **Ina Rudolph**
Fred Vargas: "Die Nacht des Zorns"
Französisches Krimi-Dinner
Mi, 11.06.2014 - 19:00 Uhr
Do, 12.06.2014 - 19:00 Uhr
Adel.es, Alsfeld

8. SAISON DER ERFOLGSREIHE

Der Vulkan ^{2013/2014} lässt lesen

veranstaltet von:

Buchladen am Rathaus
Buch 2000 Buchladen GmbH
Alsfeld

Sparkasse
Oberhessen

Leserklub
Buch 2000



ovag Energie

Simon Wahl - The One Man Band

Die Konzerte von Simon Wahl sind ein Genuss für die Seele, er wird als „Meister der Melodien“ bezeichnet und lässt die Hörer in andere Welten tauchen. Auf über 500 Konzerten im In- und Ausland hat der erst 24 jährige Solokünstler sein außerordentliches Können bereits unter Beweis gestellt und erfreut sich einer ständig wachsenden Fangemeinde. Zudem gewann er einige Musikpreise, wie z.B. den „Acoustic Grand Slam“ in Freiburg. Auf internationalen Gitarrenfestivals spielt er regelmäßig mit Gitarrenstars wie Adam Rafferty, Thomas Leeb oder Don Ross zusammen.



Haben Sie schon einmal Bass Slapping, Percussion, Fingerpicking und Melodiespiel auf einer Gitarre gleichzeitig gehört? Als „One Man Band“ verbindet Simon Wahl virtuose Rhythmen mit gefühlvollen Melodien und entwickelt seinen eigenen Stil, einen Crossover von Pop, Rock, Flamenco und Klassik. Er entlockt seiner Gitarre neue Töne und Geräusche, die man kaum einer einzigen Gitarre zuordnen würde. Was bleibt ist Zuhören, Genießen und Staunen.

Mehr Infos: www.simonwahl.com

Lauterbacher Musikschule (Neuer Saal) um 20,30 Uhr
Eintritt: 12,- € (erm. 8,- €)

INDIGO MASALA

„Spanien, Südamerika, Indien oder die Türkei rücken plötzlich ganz nah zusammen. Mit unglaublichem Ausdrucksreichtum, mal leise und fein artikuliert, dann mit atemberaubend schnellen Wendungen des Tempos und der Darstellung begeistern sie die Zuhörer. Das Trio versprüht eine Spur Übermut, die Lust am Experimentieren ist ausgeprägt.“ – So schrieb Jörg Kleinert in der Braunschweiger Zeitung über Indigoo Masala, die Anfang 2012 schon einmal in Lauterbach das Publikum entzückten.

Indische Sitar-Magie, wirbelnde Tabla-Grooves und treibendes russisches Knopfakkordeon, exquisit arrangiert mit betörendem Gesang, raffiniert vielfarbiger Percussion, überschäumender Spielfreude und einem feinen Hauch von Jazz - das ist Indigo Masala. Das ungewöhnlich besetzte, indisch-englisch-griechisch-deutsche Trio beglückt mit einer ganz eigenen, lebendig pulsierenden und ungemein sinnlichen Weltmusik.



Besetzung:

Ravi Srinivasan (Tabla, Vocal, Pfeifen, Percussion,)
Yogendra (Sitar, Vocal)
Arun Leander (Bajan / Knopfakkordeon,)

Mehr Infos: www.indigo-masala.de

Saal im Posthotel Johannesburg um 20,30 Uhr
Eintritt: 12,- € (erm. 8,- €)



Wellness, Sport und Spaß



Die Welle

Bade- und Saunavergnügen

- Riesenrutsche
- Wellenbad
- Saunabereich mit 4 finnischen Saunen, Dampfbad, Solarien



Das Freibad

Spaß und Badevergnügen

- Wellenrutsche
- Kleinkindbereich
- Strömungskanal
- Beach-Volleyballfeld
- Massagedüsen
- Freilandschach

Freizeitzentrum Lauterbach

36341 Lauterbach · Am Sportfeld · Infotelefon 06641/6 27 29
Telefon während der Öffnungszeiten 06641/45 05
www.stadtwerke-lauterbach.de · www.lauterbach-hessen.de

Mehr Informationen zum Programm des Kulturvereins finden Sie unter **www.kulturverein-lat.de** !

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft!
(Jahresbeitrag: 20,- €.) Beitrittsformular auf Seite 19.

Karten und Vorverkauf: zu allen Veranstaltungen (außer Kino) ab ca. 2 Wochen vor Termin in den Lauterbacher Buchhandlungen „Das Buch“ (Neuer Steinweg) und „Lesezeichen“ (Bahnhofstraße) zum gleichen Preis wie an der Abendkasse. Ermäßigte Preise für Schüler und Studenten unter Vorlage des Schüler-/Studentenausweises

Impressum

Herausgeber: Kulturverein e.V.

Vorstand

Redaktion: Martin Krauss,
Am See 26

36341 Lauterbach

Tel.: 06641-64340

Fax: 06641-911766

Mail: info@kulturverein-lat.de

www.kulturverein-lat.de

Titelbild: M. Krauss

Satz: M. Krauss,

Auflage 2500

Der Kulturverein übernimmt keine Gewähr für das Zustandekommen der Veranstaltungen in der angekündigten Form, für Zeiten und Eintrittspreise. Terminänderungen werden gegebenenfalls in der Tagespresse und im Internet bekanntgegeben. Der Kulturverein übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte angegebener Websites und deren Verlinkungen.

